

Nistblock für Insekten

Künstliche Strukturen mit Hohlräumen verschiedener Größen, die Insekten Nistplätze bieten

Stand: Dezember 2023



Nistblöcke für Insekten im Weinberg
(Foto: AmBiTo)



Nistblock für Insekten im Weinberg
(Foto: AmBiTo)

Hintergrund

Flächentyp

Betriebsstätte, Landschaft, Weinbergshütte im Weinberg

Zielsetzung

- ✓ Förderung der Artenvielfalt
- ✓ Förderung der Bestäubung

Maßnahmenkombination

Weitere Nisthilfen für Insekten, Strauchpflanzung (nicht so nah, dass es zu Beschattung des Nistblocks führt), Saumbegrünung, Gassenbegrünung, Steinhaufen, Trockenmauer, Totholz, Insektentränke, Sandarium

Wissenswert

Nistblöcke können in unterschiedlichen Größen unkompliziert in den Rebzeilen angebracht werden.

Voraussetzungen

Standort

An Pfosten, Mauern, Wänden, Zwickelflächen, Randbereichen, Weinbergshütten, in Wiesen/Begrünungen
Bestenfalls sonnenexponiert nach SO/S
Wind- und regengeschützt in Rebzeilen

Größe/Fläche

Je nach Material und Ausgestaltung variabel

Fördermöglichkeiten

Die Fördermöglichkeiten werden nachgetragen, sobald sie vorliegen.

Alle Kontaktpersonen finden Sie unter www.ambito.eco/team
Rückfragen richten Sie gern an ambito-beratung@fairandgreen.com oder 0228/76378501

AmBiTo ist ein gemeinschaftliches Projekt von Fair and Green e.V. und Hochschule Geisenheim University.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nistblock für Insekten

Stand: Dezember 2023

Anlage – erstmalige Etablierung

Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

Ganzjährige Anbringung möglich

Arbeitsmittel

Insektennistblock, Bohrer, ggf. Pinsel, ggf. Schrauben, Sandpapier

Tipp

Bauanleitungen zum Eigenbau finden sich im Internet; achten Sie auf einen qualifizierten Anbieter.

Beachtenswert

- ✓ Durchmesser der Bohrlöcher sollte variieren: 2-10 mm, Tiefe der Löcher mind. 6 cm, besser 8-15 cm (größere Löcher generell tiefer und mit größerem Abstand zueinander bohren)
- ✓ Verzicht auf Holzschutzmittel
- ✓ Schaffung von Nahrungsangeboten für Insekten durch artenreiche Wildblumenmischung und/oder Strauchpflanzungen in der Nähe

Gut zu wissen

Stehen Nisthilfen für längere Zeit an demselben Ort, siedeln sich nicht nur Wildbienen, sondern auch deren Gegenspieler (Räuber und Parasiten) an. Zur gezielten Förderung von Wildbienen sollten daher zusätzliche Nisthilfen auch an neuen Standorten installiert werden

Pflege – fortwährender Erhalt

Zeitraumen

J F M A M J J A S O N D

Einmal jährlich Kontrolle im Winter:
nur eindeutig unbesiedelte verschmutzte Bohrlöcher mit Bohrer/Pinsel reinigen
Freischnitt bei Bedarf

Frequenz

Einmal jährlich im Winter

Arbeitsmittel

Rebschere, Bohrer, Pinsel, Rundbürste

Beachtenswert

Die Pflege soll dafür sorgen, dass die Nisthilfen über Jahre frei zugängliche Gänge aufweisen und Gänge nicht durch Pflanzen oder Schmutz verdeckt oder unzugänglich sind. Die Gänge sollen nicht in jedem Jahr gesäubert werden! Lieber zusätzliche neue Nistblöcke und Nisthilfen installieren.

Arbeitsschritte

- 1 Standort und Größe des Nistblocks festlegen
- 2 Nistblock bestellen oder Material entsprechend Bauanleitung besorgen und nach Anleitung zusammenbauen
- 3 Nistblock anbringen
- 4 Maßnahmenkombinationen prüfen und ggf. ebenfalls anlegen

Arbeitsschritte

- 1 Zeitpunkt für die Kontrolle festlegen
- 2 Arbeitsmittel einpacken und loslegen